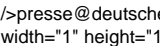




Deutsche Bahn eröffnet erste eigene Kindertagesstätte in Frankfurt am Main

Deutsche Bahn eröffnet erste eigene Kindertagesstätte in Frankfurt am Main
"Bahnkini" mit 90 Betreuungsplätzen ergänzt bundesweites Angebot Kita wird von DB-Sozialpartner Stiftung Bahn-Sozialwerk betrieben Attraktive Öffnungszeiten fast das ganze Jahr (Frankfurt am Main, 30. August 2013)
Die Deutsche Bahn hat heute in Frankfurt ihre erste eigene Kindertagesstätte "Bahnkini" für Mitarbeiterkinder aller Geschäftsfelder eröffnet. Die Einrichtung bietet 90 Kindern zwischen 12 Monaten und 6 Jahren auf über 2.000 Quadratmetern qualifizierte Betreuung zwischen 6 und 20 Uhr.
"Bahnkini" wird betrieben vom Sozialpartner der DB, der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Träger ist die Kita | Concept Trägerschaften gGmbH.
"Mit der Kita-Eröffnung in Frankfurt ist für uns ein weiterer Schritt auf dem Weg zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelungen. Wir setzen bei der DB auf Beratung, Vermittlung von Betreuungsmöglichkeiten und da, wo es Bedarf gibt, auf ein eigenes Angebot. Eine flexible Kinderbetreuung kann mitunter ausschlaggebend bei der Wahl des Arbeitgebers sein", so Ulrich Weber, Personalvorstand der DB.
"Kinderbetreuung ist uns seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Für die Kinder soll Bahnkini zu einem bunten und spannenden Ort des Alltags werden. Die attraktiven Öffnungszeiten und der Verzicht auf eine Schließung in den Sommerferien schaffen organisatorischen Spielraum für berufstätige Eltern, vor allem im Schichtdienst", sagt Margarete Zavoral, die Vorsitzende der BSW-Geschäftsführung. Vor über 100 Jahren gegründet, ist die Stiftung BSW der größte betriebliche Sozialpartner der DB und verantwortlich für die Kinderbetreuungsangebote des Konzerns.
Der Name "Bahnkini" ist über einen großen Wettbewerb ermittelt worden, den die zehnjährige Anna Kuhnig mit ihrem Vorschlag gewann. Die Einrichtung ist Teil des Bürokomplexes Adlerwerke im Frankfurter Gallusviertel. Grundlage der Betreuung ist ein an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes pädagogisches Konzept des Trägers Kita | Concept. Für die Betreuung zahlen Eltern lediglich einen Eigenbetrag in Höhe des üblichen städtischen Beitrags für öffentliche Einrichtungen.
Die Deutsche Bahn hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2020 zu den zehn Top-Arbeitgebern in Deutschland zu gehören. Dabei will der Konzern stärker auf die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse seiner Mitarbeiter/innen eingehen, u. a. durch den mit der EVG abgeschlossenen Demografietarifvertrag, der einen Rahmen für flexiblere und individualisierte Arbeitszeiten schafft.
"Bahnkini" ergänzt das bestehende Angebot von bundesweit bereits 150 Belegplätzen in privaten Kindertageseinrichtungen. Eltern werden von regionalen Kinderbetreuungs-Koordinatoren der Stiftung BSW bei der Suche nach langfristigen Betreuungsmöglichkeiten sowie nach Notfall- und Ferienbetreuungsangeboten unterstützt. Darüber hinaus vermittelt der Kooperationspartner ElternService AWO z. B. Tagespflegepersonal oder Au-pairs. Während der Sommerferien können Mitarbeiter/innen ihre Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an den Standorten Berlin, Frankfurt am Main und München durch das konzernerneigene Programm "DB RasselBAHNde" betreuen lassen.
Dagmar Kaiser
Sprecherin Personal
Tel. +49 (0)30 297-61196
Fax +49 (0)30 297-61195
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.